

# Auf dem Weg in ein neues Zeitalter

## Wie 5G die Industrie verändern wird

Nürnberg. Um Produktionsanlagen und Intralogistik noch flexibler, autonomer und effizienter zu gestalten, braucht es entsprechende Rahmenbedingungen in der Kommunikation und umfassende Konnektivität. Der neue Kommunikationsstandard 5G eröffnet hier wichtige Perspektiven. Darüber möchten wir mit Ihnen im Rahmen der SPS bei einem Media Round Table mit Eckard Eberle, CEO der Siemens-Einheit Prozessautomatisierung, und Herbert Wegmann, Leiter der Siemens-Einheit Industrial Communication and Identification, diskutieren. Und zwar am Mittwoch, 27. November 2019 im Convention Center, Raum Dublin. Die Veranstaltung wird um 10:30 Uhr beginnen. Um Anmeldung wird bis 6. November 2019 gebeten

Ein Blick auf die Entwicklung der Mobilfunknetze in den vergangenen 40 Jahren zeigt, dass diese sowohl für die Verbraucher als auch für die Industrie stets einen Mehrwert generiert hat. Bereits mit dem ersten kommerziellen Mobilfunknetz – rück-

blickend gilt es als Netz der 1. Generation (1G) – war es möglich, von unterwegs per Sprache zu kommunizieren, also mobil zu telefonieren. 2G-Netze ermöglichten das Versenden von Textnachrichten, 3G brachte das Internet bis in die Hände der Menschen und 4G bewirkte das gleiche für Musik- und Videostreaming.

Für die Industrie wiederum waren 1G-Anwendungsfälle aufgrund der hohen Kosten, der Beschränkung auf analoge Sprachübertragung und der begrenzten Netzabdeckung so gut wie nicht existent. Die nächste Generation 2G brachte Textnachrichten und später sogar einfache Datenübertragung für industrielle Fernwirkanwendungen. 3G ermöglichte zeitnahe Fernwirkung und Fernzugriff, beispielsweise für Teleservice, wo Nutzer mit entfernt installierten Anwendungen interagieren konnten. Mit 4G ließ sich schließlich ein vollumfänglicher Echtzeitzugriff realisieren – und das ist nicht das Ende.

“Das Potenzial der 5. Mobilfunkgeneration für die Industrie ist enorm. Die beispiellose Zuverlässigkeit und sehr niedrigen Latenzzeiten sowie die umfassende IIoT-Konnektivität (Industrial Internet of Things) von Industrial 5G ebnet den Weg für richtungsweisende Anwendungen im industriellen Umfeld. Dazu gehören mobile Roboter in der Fertigung ebenso wie autonome Fahrzeuge im Transport- und Logistikbereich, IIoT, Augmented-Reality-Applikationen für

Service- und Wartungstechniker und Virtual-Reality-Applikationen. Als führendes Unternehmen in der Automatisierung und Digitalisierung nutzt auch Siemens diese Chance und entwickelt bereits Lösungen, womit Industrieunternehmen ihre Effizienz, Flexibilität und Produktivität erhöhen und ihre Anlagen mit der neuen 5G-Technologie zukunftssicher machen können“, sagt Eckard Eberle, CEO der Siemens-Einheit Process Automation.



Die beispiellose Zuverlässigkeit und sehr niedrigen Latenzzeiten sowie die umfassende IIoT-Konnektivität von Industrial 5G ebnet den Weg für richtungsweisende Anwendungen im industriellen Umfeld.

Eckard Eberle, CEO der Siemens-Einheit Prozessautomatisierung.



Siemens auf der SPS Smart Production Solutions  
[www.siemens.com/press/de/events/2019/digital-industries/2019-11-sps.php](https://www.siemens.com/press/de/events/2019/digital-industries/2019-11-sps.php)

Siemens 5G  
<https://new.siemens.com/global/de/produkte/automatisierung/industrielle-kommunikation/industrial-5g.html>